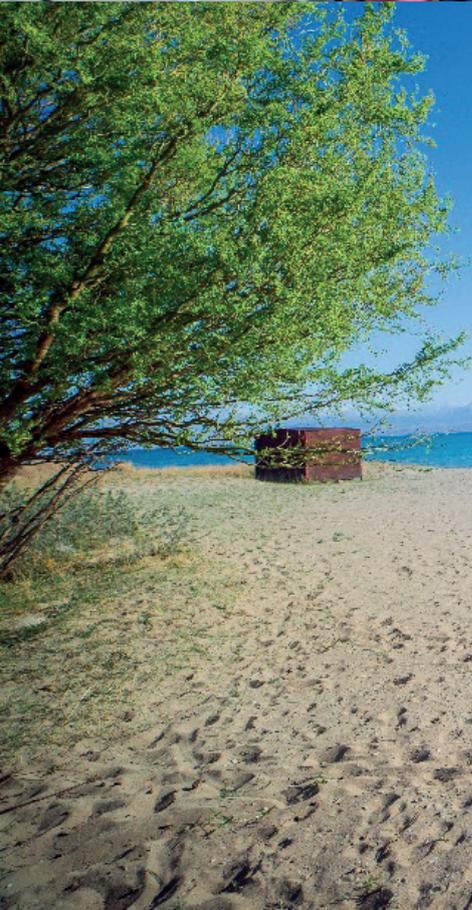




Freizeitzentrum in Zentralasien

Toben, lachen, weinen, Sonne, Hitze, rennen, spielen, reden, nachdenken, basteln, schwimmen, Sonnenbrand verarzten, Blasen an Füßen, Wettkämpfe, beten, Gott kennen lernen, aus dem Leben anderer Missionare lernen, Freunde kennen lernen, Lagerfeuer, Nachtwanderung, Herz ausschütten, Streit schlichten, Schnitzeljagd, Busfahrt, sich schweren Herzens verabschieden müssen, Hoffen auf einen freien Platz im kommenden Jahr – das sind alles Begriffe, die in den Sommermonaten ein einziges Wort umschreiben: Kinderfreizeit! Manchmal auch Teenie-Freizeit! Es ist eine der heißesten Phasen im Alltag unserer Mitarbeiter. Endlich erfüllt sich das, auf was man seit Monaten hingearbeitet hat. Die Mitarbeiter können ihre Lektionen, Bastelsachen, Spiele, Ideen und ihr Herz mit den Teilnehmern teilen und die Kinder und Jugendliche können ein paar unbeschwerte Tage der Freude und Gemeinschaft erleben. Auch Familienfreizeiten sind sehr beliebt und immer mehr Anfragen erreichen unsere Mitarbeiter mit der Bitte, bei der Organisation und Durchführung zu helfen.

In Zentralasien sind Freizeiten zu den bedeutendsten Möglichkeiten geworden, wie man mit Kindern unbeschwert über den Glauben reden kann. In diesem Jahr fanden in Zentralasien wieder mehr als fünfzig solcher Events statt. Als wir im Frühjahr mit der Planung angingen, waren wir uns überhaupt



nicht sicher, ob und wie viele Freizeiten wir würden anbieten können. Umso mehr staunen wir, wie der Herr geholfen und versorgt hat. Allein in Kirgisien fanden 15 Kinder- und Jugendfreizeiten statt. Dabei sind der Kreativität der Menschen vor Ort keine Grenzen gesetzt. So fand eine der Freizeiten in den Bergen Tyan-Shans auf einer Höhe von mehr als 3500 Metern über dem Meeresspiegel statt. Ein Christ hatte dort seine eigenen Jurten zur Verfügung gestellt. Auch wenn die äußeren Umstände etwas primitiv waren, hat das nichts an der Intensität der Gemeinschaft und der Freude der Teilnehmer, dabei sein zu dürfen, gemindert.

Seit vielen Jahren beten wir in Kirgisien für ein eigenes Zentrum, wo wir Freizeiten durchführen können. Außerdem brauchen wir einen Platz, wo wir Erwachsene schulen und für den Dienst unter den Kindern und Jugendlichen vorbereiten können. Vor einigen Jahren konnten wir uns ein Gelände erwerben und haben mit Hilfe lokaler Architekten Pläne geschmiedet, wie so ein Zentrum aussehen könnte. Im Juli dieses Jahres ist der Eigentümer eines christlichen Erholungszentrums am See Issyk-Kool an uns getreten und hat uns seine Anlage zu einem sehr guten Preis angeboten. Auf diesem Gelände stehen bereits alle nötigen Häuser, wie Speisesaal, Versammlungsräume, Sanitäreanlagen und verschiedene Unterkünfte für Kinder oder Familien. Das Gelände liegt auch direkt am See und ist mit einem vom Eigentümer eigens angelegten Baumbestand von mehr als 300 Bäumen angelegt, was uns wiederum den nötigen Schatten auf dem Gelände geben wird. Um auf unserem Gelände einen ähnlichen Stand zu erreichen, müssen wir viele Jahre intensiver Arbeit investieren. Der Eigentümer ist sogar bereit, unser momentanes Gelände in Zahlung zu nehmen und somit den Kaufpreis noch mal zu senken. Auch überlässt er uns das gesamte Inventar. Außerdem hat das Gelände noch eine große freie Fläche, die wir in Zukunft zum Bau von weiteren Gebäuden nutzen könnten.

Ich lade Sie herzlich ein, mit uns für den Willen Gottes in dieser Sache zu beten. Wir glauben, dass er ihn uns zeigen kann, indem er uns die Bestätigung durch die nötigen finanziellen Mittel gibt. Das gesamte Projekt würde uns € 400 000.- kosten. Wir haben zur Zeit ca. 10% dieser Summe. Um einen Kaufvertrag unterschreiben zu können, bräuchten wir aber 50% des Kaufpreises sofort und die zweite Hälfte um Laufe der nächsten 2 Jahre.

Im Herrn Verbunden,

Jakob Wiebe
KEB Osteuropa
Gebietsleiter

KEB-Osteuropa und Zentralasien
Jakob und Steffi Wiebe
Gebietsleiter
Hintere Gasse 4
72221 Haiterbach
Deutschland
Telefon: 07456/795684
E-Mail: jaschkawiebe@gmail.com

Bankverbindung
IBAN: DE66 5206 0410 0004 0004 55
BIC: GENODEF1EK1
Wenn Sie helfen möchten, dieses Projekt durch eine finanzielle Zuwendung zu verwirklichen, so vermerken Sie Ihre Spende mit dem Vermerk:
50791 Kirgisien Bauprojekt

